

## **Rote Karte für Lohndrücker**

20 Minuten, 28.11.2006

**An der Euro 08 soll es neben dem Fuss-ball- auch am Arbeitsplatz fair zugehen. Geplant sind Massnahmen gegen Lohndumping und Einsatzmöglichkeiten für Stellenlose.**

Nicht nur als Balljungen oder Platzanweiser könnten an der EM Arbeitslose eingesetzt werden. «Besonders auf der Fanmeile kommt genug Geld rein, damit man hunderte Erwerbslose anstellen kann», sagt PdA-Vorstand Willi Egloff.

Die Stadt müsse Auflagen erlassen, damit an der Euro nur geschäften darf, wer einen Teil der Stellen mit Arbeitslosen besetzt. Zudem fordert die PdA, dass es an der EM keine unbezahlten Einsätze von freiwilligen Helfern gibt. Die Unternehmer sollen ortsübliche Löhne zahlen und die Gesamtarbeitsverträge einhalten.

«Unsere Überlegungen gehen in eine ähnliche Richtung», sagt der Euro-Delegierte Marcel Brühlhart. Entsprechende Auflagen seien bereits vorgesehen. «Völlig unrealistisch» wäre es aber, auf freiwillige Helfer zu verzichten. Im Gegenteil: Als Integrationsmassnahme planen die Organisatoren Volunteer-Einsätze für junge Ausländer.

Patrick Marbach